



CONSIGLIO REGIONALE DEL TRENINO - ALTO ADIGE
REGIONALRAT TRENINO - SÜDTIROL

P R O T O K O L L

der 46. Sitzung vom 29. November 2006

VORSITZENDER:

PRÄSIDENT FRANZ PAHL

PRÄSIDIALSEKRETÄRE:

DIE REGIONALRATSABGEORDNETEN
ANDREOTTI; DENICOLÓ UND PINTER

XIII. GESETZGEBUNGSPERIODE

BEHANDELTE SACHBEREICHE

Gesetzentwurf Nr. 34: Bestimmungen für die Erstellung des Haushaltes für das 2007 und des mehrjährigen Haushaltes 2007-2009 der Autonomen Region Trentino-Südtirol (Finanzgesetz) - *eingbracht vom Regionalausschuss*;
(*genehmigt*);

Gesetzentwurf Nr. 35: Haushaltsvoranschlag der Autonomen Region Trentino-Südtirol für das Haushaltsjahr 2007 und dreijähriger Haushalt 2007-2009 - *eingbracht vom Regionalausschuss*;
(*Tagesordnungsantrag Nr. 1 – genehmigt*)
(*genehmigt*);

Beschlussfassungsvorschlag Nr. 14, Haushaltsvoranschlag des Regionalrats für das Finanzjahr 2006 – *eingbracht vom Präsidium des Regionalrats*;
(*genehmigt*).

Am 29. November 2006 um 10.00 Uhr ist der Regionalrat der Autonomen Region Trentino-Südtirol am Sitz in Bozen, Crispistraße 6, zusammengetreten, um die auf die Tagesordnung Prot. Nr. 1763/2006/Reg. Rat gesetzten Punkte zu beraten.

Den Vorsitz führt Präsident Pahl unter dem Beistand der Präsidialsekretäre Andreotti, Denicolò und Pinter.

Der Präsident teilt mit, dass sich die Abg. Berger, Boso, Catalano, Chiocchetti, Cogo und Morandini für ihre Abwesenheit entschuldigt haben.

Im Laufe der Sitzung sind die Abg. Dominici, Munter, Bondi und Widmann eingetroffen.

Abwesend ist ferner der Abgeordnete Carli.

Präsidialsekretär Denicolò verliest das Protokoll der Sitzung Nr. 45 vom 28. November 2006, das gemäß Art. 40 Abs. 2 der Geschäftsordnung als genehmigt gilt.

Die Arbeiten werden mit der Beratung des Tagesordnungspunktes Nr. 2 fortgesetzt:

Nr. 2

Gesetzentwurf Nr. 34: Bestimmungen für die Erstellung des Haushaltes für das 2007 und des mehrjährigen Haushaltes 2007-2009 der Autonomen Region Trentino-Südtirol (Finanzgesetz) - *eingbracht vom Regionalausschuss*;

Präsident Pahl verliest den vom Präsidenten der Region Dellai und anderen Abgeordneten eingebrachten Änderungsantrag Prot. Nr. 1796, mit dem die Artikel 3-ter, 3-querter und 3-quinquies eingeführt werden sollen.

Zum Fortgang der Arbeiten meldet sich Abg. Seppi zu Wort, dem der Präsident antwortet.

Frau Abg. Kury meldet sich zur Geschäftsordnung zu Wort und ersucht um die getrennte Abstimmung der einzelnen Teile des Antrags.

Es repliziert Präsident Pahl, der daraufhin erneut Abg. Seppi zum Fortgang der Arbeiten das Wort erteilt.

Präsident Dellai und Frau Assessor Stocker erläutern den Änderungsantrag.

Dazu meldet sich Abg. Seppi zu Wort, der sich dem Antrag auf eine Abstimmung nach getrennten Teilen anschließt.

Präsident Pahl gibt dem Antrag statt und erteilt daraufhin Frau Abg. Kury und dem Präsidenten Dellai das Wort.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, lässt Präsident Pahl über den im Änderungsantrag Prot. Nr. 1796 enthaltenen Art. 3-ter durch Handerheben abstimmen, wobei dieser mehrheitlich genehmigt wird.

Ohne Debatte werden auch die Art. 3-quater und 3-quinquies in getrennten Abstimmungen genehmigt.

Es folgt die Verlesung der Art. 4 und 5 die – da sich auch dazu niemand zu Wort meldet – getrennt zur Abstimmung gestellt und mehrheitlich genehmigt werden.

Im Rahmen der Stimmabgabeerklärungen meldet sich niemand zu Wort, worauf Präsident Pahl zur Schlussabstimmung über den Gesetzentwurf Nr. 34 schreitet. Nach der Abstimmung und der Auszählung der Stimmen gibt er das Ergebnis bekannt:

Abstimmende:	60
Jastimmen:	38
Gegenstimmen:	15
Weißer Stimmzettel:	7

Der Regionalrat genehmigt den Gesetzentwurf.

Daraufhin stellt Präsident Pahl Punkt 3) der Tagesordnung zur Debatte:

Nr. 3

Gesetzentwurf Nr. 35: Haushaltsvoranschlag der Autonomen Region Trentino-Südtirol für das Haushaltsjahr 2007 und dreijähriger Haushalt 2007-2009 - *eingbracht vom Regionalausschuss*;

Die Anwesenden erklären sich damit einverstanden, den Begleitbericht des Gesetzentwurfes als verlesen zu betrachten.

Abg. Lenzi liest den Bericht der 2. Gesetzgebungskommission.

Im Rahmen der Generaldebatte meldet sich niemand zu Wort. Präsident Pahl erteilt daraufhin dem Vizepräsidenten Dr. Mario Magnani das Wort zu Verlesung und Erläuterung des vom Präsidium vorgelegten Tagesordnungsantrages Nr. 1.

Dazu ersucht niemand um das Wort, worauf Präsident Pahl über den Tagesordnungsantrag abstimmen lässt, der durch Handerheben mehrheitlich genehmigt wird.

Es folgt die Abstimmung über den Übergang zur Sachdebatte, der durch Handerheben mehrheitlich gutgeheißen wird.

Die Arbeiten werden mit der Verlesung von Art. 1 und des Änderungsantrages Prot. Nr. 1797/1 des Präsidenten Dellai und anderer Abgeordneter fortgesetzt.

Zum Änderungsantrag meldet sich niemand zu Wort. Dieser wird zur Abstimmung gestellt und durch Handerheben mehrheitlich genehmigt.

Der so abgeänderte Artikel 1 wird durch Handerheben mehrheitlich genehmigt.

Sodann verliest Präsident Pahl den Art. 2 und den von Präsident Dellai und anderen Abgeordneten eingebrachten Änderungsantrag Prot Nr. 1792/2.

Da sich zum Antrag niemand zu Wort meldet, wird über den Ersetzungsantrag zu Art. 2 durch Handerheben abgestimmt. Der Antrag wird mehrheitlich genehmigt.

Es folgt die Verlesung des Art. 3 und des Änderungsantrages Prot. Nr. 1797/3, eingebracht von Präsident Dellai und anderen Abgeordneten.

Dazu meldet sich niemand zu Wort, worauf der Präsident den Änderungsantrag zur Abstimmung stellt, der durch Handerheben mehrheitlich genehmigt wird.

Daraufhin wird der so abgeänderte Artikel 3 zur Abstimmung gestellt.

Die Abstimmung wird wiederholt, da das Abstimmungsergebnis angezweifelt wird. Artikel 3 wird mehrheitlich genehmigt.

Die Arbeiten werden mit der Verlesung der Art. 4, 5, 6, 7 und 8 fortgesetzt. Über die Artikel wird – da sich dazu niemand zu Wort meldet, getrennt abgestimmt, wobei alle Artikel durch Handerheben mehrheitlich genehmigt werden.

Zum Fortgang der Arbeiten ersucht Abg. Urzì um das Wort.

Präsident Pahl verliest Art. 9, der ohne Debatte zur Abstimmung gestellt und durch Handerheben mehrheitlich genehmigt wird.

Im Rahmen der Stimmabgabeerklärungen meldet sich niemand zu Wort. Präsident Pahl lässt sodann über den Gesetzentwurf gemäß den im Art. 84 der Sonderstatuts vorgesehenen Modalitäten abstimmen, wobei zuerst die Abgeordneten der Provinz Trient zur Abstimmung schreiten.

Nach der Abstimmung und der Auszählung der Stimmzettel gibt Präsident Pahl das Abstimmungsergebnis bekannt:

Provinz Trient:

Abstimmende:	29
Erforderliche Mehrheit:	18
Jastimmen:	21
Neinstimmen:	7
Weißer Stimmzettel:	1

Provinz Bozen:

Abstimmende:	30
Erforderliche Mehrheit:	18
Jastimmen:	18
Neinstimmen:	9
Weißer Stimmzettel:	3

Der Regionalrat genehmigt den Gesetzentwurf.

Die Arbeiten werden mit der Beratung von Punkt 4) der Tagesordnung fortgesetzt:

Nr. 4

Beschlussfassungsvorschlag Nr. 14, Haushaltsvoranschlag des Regionalrats für das Finanzjahr 2006 – eingebracht vom Präsidium des Regionalrats.

Präsident Pahl verliest den Begleitbericht, die Prämissen und den beschließenden Teil des Beschlussfassungsvorschlages.

Dazu meldet sich niemand zu Wort. Präsident Pahl lässt über den Beschlussfassungsvorschlag Nr. 14 abstimmen, der durch Handerheben mehrheitlich genehmigt wird.

Präsident Pahl teilt daraufhin den Anwesenden mit, dass die Sitzung mit dem Präsidenten der Kommission für Verfassungsangelegenheiten, Herrn Kammerabgeordneten Violante, nicht wie vorgesehen am 24. Jänner 2007 sondern am 16. Februar 2007 stattfinden wird.

Um 12.06 Uhr erklärt Präsident Pahl die Sitzung für beendet und erinnert die Anwesenden daran, dass der Regionalrat wieder mit schriftlicher Mitteilung einberufen wird.

DIE PRÄSIDIALSEKRETÄRE

DER PRÄSIDENT